

Anwesend: 36 von 61 Delegierten lt. Anwesenheitsliste

Vorstand: Maurizio Schneider, Jochen Tetzlaff, Angelika Feisthammel, Martina Riedel, Axel Schade, Marco Schnellinger, Nina Babohn

Mitglieder der VV ohne Stimmrecht:

Anwesend Bruni Schmidt, KJR-Geschäftsführerin

VertreterInnen d. Kreistags: Stellv. Landrat Helmut Brückner, Bgm. Frank Pitterlein, KR Benedikt Bisping,

geladene Gäste: MdB Ralph Edelhäuser

MitarbeiterInnen: Melanie Voigt, Fabian Müller, Birgit Heil, Petra Schönweiß, Anna Zimmermann, Franziska Schramm

Gäste m. Rederecht:

Entschuldigt:

VertreterInnen d. Kreistags: KR Lea Wölfel, KR*in Julia Hacker, KR*in Lisa Bezold, KR Bernd Müller
Delegierte: siehe Delegiertenliste

Ab 18:30 Uhr Einlass
19:00 – 19:30 Uhr Stimmrechtsfeststellung
ab 19:30 Uhr

TOP 1 Begrüßung – Eröffnung – Grußworte

Maurizio Schneider begrüßt die anwesenden Delegierten, die Politiker*innen und alle Gäste. Insbesondere Thomas Krauß, in Vertretung für den Landrat. Thomas Krauß richtet Grußworte an die Versammlung und dankt für das geleistete Engagement. Jugendarbeit in einem Flächenlandkreis zu koordinieren sei nicht leicht. Insbesondere geht er auf die Finanzen ein, die Ausgaben wüchsen schneller als die Mittel und auch der Jugendarbeit fehle Geld. Ein guter und fairer Dialog sei wichtig. Insbesondere Demokratiebildung sei ein wichtiges Thema – das Urteil des bayerischen Verwaltungsgerichtshofes zum Ausschluss der Stadt Nürnberg aus der Allianz gegen Rechtsextremismus sei ein Denkanstoß für alle. Es sei eine Gratwanderung mit demokratischen Werten und denen, die sie augenscheinlich nicht vertreten, umzugehen. Wir sollten eine Gesellschaft formen, in der die Stärkeren für die Schwächeren eintreten. Er dankt der scheidenden Vorstandschaft.

Maurizio Schneider bestätigt, dass Geld für die Jugendarbeit - insbesondere für Projekte der demokratischen Bildung benötigt werden.

TOP 2 Regularien

2.1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Maurizio Schneider stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 36 stimmberechtigte Delegierte anwesend.

2.2 Information zu gefassten Feststellungsbeschlüssen

Folgende Feststellungsbeschlüsse werden von Maurizio Schneider verlesen: Die Theaterjugend Hartmannshof hat im Juni 2024 mitgeteilt, dass seit mindestens 2 Jahren keine aktive Jugendarbeit mehr existiert und auch nicht damit zu rechnen ist, dass sich zeitnah eine neue Gruppe gründen wird. Damit erlischt die Mitgliedschaft dieser Jugendorganisation im BJR. Nach Satzung § 8, Absatz 2, muss darüber von der VV eine Empfehlung an den Landesvorstand ausgesprochen werden, der dann final

über das Ende der Mitgliedschaft beschließt, denn mit der Beendigung der Mitgliedschaft ist der Wegfall der Anerkennung als freier Träger der Jugendarbeit verbunden.

Beschlussvorschlag:

Die VV des KJR Nürnberger Land empfiehlt dem Landesvorstand des BJR das Erlöschen der Mitgliedschaft im BJR für die Theaterjugend Hartmannshof zu beschließen.

Beschluss: zur Abstimmung:

 Stimmberechtigte: 36 /  Abgegebene Stimmen: 36

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

Des weiteren informiert Maurizio Schneider die VV darüber, dass die Jugend der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG-Jugend) nunmehr mit 2 Gruppen im Landkreis gemeldet ist. Dementsprechend erhöhen sich die Delegiertenstimmen von 1 auf 2 Mandate. Daher beträgt die Gesamtzahl der Delegiertenstimmen aktuell 61 Mandate.

2.3 Beschlussfassung über die Tagesordnung

Maurizio Schneider informiert die VV, dass Tagesordnungspunkt 5 entfällt, nachdem der dafür eingeplante Referent kurzfristig abgesagt hat. Es gibt keine Anmerkungen oder weitere Änderungswünsche seitens der Delegierten.

2.4 Genehmigung des Protokolls vom 22.04.2024 bezüglich Änderungen

Maurizio Schneider erklärt zwei nachträgliche Änderung zum Protokoll der letzten VV: Anwesenheit: Martina Riedl, Beisitzerin und delegiertes Mitglied der VV war entschuldigt. Unter dem Punkt 6.1 - Informationen aus den Jugendverbänden, wurde falsch informiert. Bei der 72 Stunden Aktion des BDKJ muss es „das nächste Mal“ heißen anstatt „das nächste Jahr“.

Beschluss: zur Abstimmung:

 Stimmberechtigte: 36 /  Ja-Stimmen: 35 /  Enthaltungen: 1

Das Protokoll der VV vom 22.04.2024 wird genehmigt.

TOP 3 Neuwahlen

Satzungsgemäß wird die Vorstandschaft des KJR neu gewählt, ebenso wie die Beisitzer*innen und die Kassenprüfer*innen.

Maurizio Schneider geht kurz auf die Arbeit der letzten 2 Jahre ein, sie waren oft kraftzehrend, aber wichtig und schön. Jugendarbeit sei ein wichtiger Teil für ihn, die Vorstandschaft und das Team vom KJR haben gemeinsam viel geschafft und erreicht in den letzten Jahren.

Der Wahlausschuss wird gebildet: Bruni Schmidt, Geschäftsführung KJR, Helmut Brückner, CSU, und Matthias Sand, Bezirksjugendring Mittelfranken.

Beschluss: Einverständnis mit der Besetzung des Wahlvorstands:

 Stimmberechtigte: 36 /  Ja-Stimmen: 36

Der Wahlvorstand: einstimmig angenommen. Bruni Schmidt wird zur Wahlleiterin ernannt.

3.1 Wahl des Vorstands / Vorsitzende

Folgende Wahlvorschläge sind im Vorfeld schriftlich eingegangen: Maurizio Schneider, vorgeschlagen von der EJ. Maurizio Schneider möchte kandidieren. Er gibt kurze Infos zu seiner Person und stellt sich gerne nochmal zur Wahl. Er berichtet über die letzten Jahre und geht kurz auf die Erfolge, insbesondere die Edelweißhütte ein. Maurizio Schneider ist Polizeibeamter, 30 Jahre alt und hat „ein Herz für die Jugendarbeit“.

Bruni Schmidt fügt an, dass Maurizio Schneider verbandslos ist und nicht Stimmberechtigt. Weitere Wahlvorschläge gibt es keine, eine Personaldebatte ist nicht gewünscht.

Beschluss: Neuwahl des Vorsitzenden, Maurizio Schneider

👤👤 Stimmberechtigte: 36 / 🗳️🗳️ gültige Stimmen: 36 / 🗳️🗳️ Ja-Stimmen: 36
Maurizio Schneider nimmt die Wahl an

Wahl des stellv. Vorsitzenden

Jochen Tetzlaff ist als Wahlvorschlag von der EJ im Vorfeld schriftlich eingegangen. Jochen Tetzlaff ist bereit zu kandidieren und stellt sich kurz vor. Er ist delegiertes, stimmberechtigtes Mitglied der Vollversammlung.

Er arbeitet hauptamtlich bei der EJ Hersbruck. Er stellt heraus, dass Jugendarbeit verstetigt werden müsse, ist selbst seit Jahren im Vorstand und konnte in dieser Zeit viele Kontakte mit Vereinen und Verbänden knüpfen. Eine Personaldebatte wird nicht gewünscht. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Beschluss: Neuwahl des stellv. Vorsitzenden, Jochen Tetzlaff

👤👤 Stimmberechtigte: 36 / 🗳️🗳️ gültige Stimmen: 36 / 🗳️🗳️ Ja-Stimmen: 35
Jochen Tetzlaff nimmt die Wahl an

Wahl der Beisitzer*innen: Es können 5 Beisitzer*innen gewählt werden. Im Vorfeld sind keine schriftlichen Vorschläge eingegangen. Folgende Vorschläge kommen aus der Vollversammlung:

- Angelika Feisthammel, Jugendrotkreuz – ist bereit zur Kandidatur
- Martina Riedel – Trachtenjugend, ist bereit zur Kandidatur
- Axel Schade, JRK / Wasserwacht, ist bereit zur Kandidatur
- Nina Babohn, VCP, ist bereit zur Kandidatur
- Marco Schnellinger – bayerische Sportjugend, ist bereit zur Kandidatur

Die aufgestellten Kandidat*innen waren bereits Beisitzer*innen und stellen sich kurz vor:

Angelika Feisthammel, Delegierte vom JRK ist seit Jahren im Vorstand und würde gerne weitermachen. **Axel Schade** Delegierter vom JRK / Wasserwacht möchte den Weg gerne weitergehen.

Marco Schnellinger, delegiert von der BSJ ist bei der EJ als Jugendleiter tätig. Er fand die Arbeit in der Vorstandschaft toll und möchte gerne weitermachen.

Martina Riedel, Delegierte der Trachtenjugend und dort zuständig für 2 Jugendgruppen, findet es spannend im Vorstand und möchte weitermachen.

Nina Babohn, Delegierte vom VCP, ist erst seit letztem Jahr als Beisitzerin im Vorstand und möchte gerne weitermachen.

Es gibt keine Fragen an die Kandidat*innen. Eine Personaldebatte ist nicht gewünscht.

Die Wahlleitung fragt, ob eine Abstimmung im Block gewünscht ist:

Beschluss: Blockabstimmung Beisitzer*innen

👤👤 Stimmberechtigte: 36 / 🗳️🗳️ Ja-Stimmen: 35 / 🗳️🗳️ Nein-Stimmen: 1

Es kann keine Blockabstimmung erfolgen, es gibt eine Einzelabstimmung.

Nach einer kurzen Debatte zieht Astrid Falkner ihre Nein-Stimme zurück und stimmt einer Blockabstimmung zu. Es kann satzungsgemäß auf einem Zettel für alle Kandidaten abgestimmt werden.

👤👤 Stimmberechtigte: 36 / 🗳️🗳️ gültige Stimmen: 36 /

Angelika Feisthammel 🗳️🗳️ Ja-Stimmen: 34

Martina Riedel 🗳️🗳️ Ja-Stimmen: 35

Axel Schade 🗳️🗳️ Ja-Stimmen: 34

Nina Babohn 🗳️🗳️ Ja-Stimmen: 35

Marco Schnellinger 🗳️🗳️ Ja-Stimmen: 36

Nacheinander nehmen alle Kandidat*innen die Wahl an und danken der VV für das Vertrauen.

3.2 Wahl der Rechnungsprüfer*innen

Es gab keine schriftlichen Wahlvorschläge im Vorfeld. Astrid Falkner, PfWb, schlägt sich selbst vor. Zu ihrer Person gibt sie an, dass sie selbst in der Vorstandschaft der Schnaittacher Sippe ist. Außerdem macht sie die Finanzen für den auf Bundesebene und erklärt sich als qualifiziert fürs Prüfen.

Es gibt weitere Vorschläge: Johannes Schmidt: stellt sich vor. Kommt ursprünglich von den Sportschützen Feucht und ist schon seit mehreren Jahren als Kassenprüfer berufen. Er ist zur Kandidatur bereit. Auf eine Zwischenfrage wird der Terminus geklärt: Kassenprüfer = Kassenrevisor. es keine weiteren Wahlvorschläge aus der VV, aber Maurizio Schneider merkt an, dass Erich Deifel, entschuldigt, wieder kandidieren würde. Laut Satzung wären auch 3 Kassenprüfer zulässig. Daher lässt der Wahlvorstand 3 Kassenprüfer zur Wahl zu. Sollte die VV allen das Vertrauen aussprechen, dann gibt es 3 Kassenprüfer. Es wird eine offene Abstimmung vorgeschlagen.

Beschluss: Beschluss offene Abstimmung

👤👤 Stimmberechtigte: 36 / 🗳️🗳️ Ja-Stimmen: 36 / 🗳️🗳️ Nein-Stimmen oder Enthaltungen: 0

Astrid Falkner: 👤👤 Stimmberechtigte: 36 / 🗳️🗳️ Ja-Stimmen: 34 / 🗳️🗳️ Enthaltungen: 2

Johannes Schmidt: 👤👤 Stimmberechtigte: 36 / 🗳️🗳️ Ja-Stimmen: 35 / 🗳️🗳️ Enthaltungen: 1

Erich Deifel: 👤👤 Stimmberechtigte: 36 / 🗳️🗳️ Ja-Stimmen: 33 / 🗳️🗳️ Enthaltungen: 3

Alle Kandidat*innen nehmen die Wahl an, Erich Deifel hat seine Annahme bereits im Vorfeld mitgeteilt, sollte er gewählt werden.

3.3 Berufung der Einzelpersönlichkeiten

Entfällt, da keine neuen Einzelpersönlichkeiten berufen werden.

Die neu gewählte Vorstandschaft nimmt wieder Platz.

Ralph Edelhäuser, Mitglied des Bundestags, ist in der Zwischenzeit hinzugekommen. Maurizio Schneider begrüßt ihn und gibt ihm das Wort. Edelhäuser spricht richtet sich an die VV. Er dankt den Jugendverbänden und den Ehrenamtlichen. Er komme selbst auf der Jugendarbeit und könne aus eigener Erfahrung sprechen. Jugendarbeit sei Prävention und Demokratiefördernd und somit wichtig. Er betont seine Sorge über demokratiefeindliche Tendenzen, die er im auch im Bundestag miterlebe. Gelder sind überall knapp – aber Jugendarbeit sei eine Pflichtaufgabe, daran möchte er erinnern. Er bietet dem KJR und den Delegierten an, stets ein offenes Ohr zu haben. Auch Bene Bisping ist mit etwas Verspätung eingetroffen und wird vom Vorsitzenden Maurizio Schneider begrüßt.

TOP 4 Jahresplanung 2025**4.1 Vorstellung der Programmplanung in ausgewählten Arbeitsschwerpunkten**

Fabian Müller und Anna Zimmermann, beiden Mitarbeitende des KJR, stellen den Arbeitsbereich Medienpädagogik vor. Dafür gibt es ein Quiz zum Arbeitsbereich Medienpädagogik um zu veranschaulichen, was in dem Arbeitsbereich gemacht wird. Es gehe nicht um Computerspiele, sondern um den pädagogischen Ansatz und den verantwortungsbewussten Umgang mit neuen Medien. Das Quiz ist ebenso aufgebaut, wie in den vorgestellten Workshops. Mittels Smartphone können alle mitmachen. Im Anschluss stellt Maurizio Schneider das Team und die duale Studierende Franziska Schramm vor.

Zwei delegierte Mitglieder verlassen die VV und geben ihre Stimmkarten ab.

4.2 Vorstellung Haushaltsplan 2025

Bruni Schmidt stellt den HH Plan vor, welcher den Delegierten im Vorfeld schriftlich zugegangen ist. Der HH hat ein Volumen von 1.154.600,-€. Sie geht im Besonderen ein auf die Rücklagen und auf den neuen Bereich im Abschnitt 300 „Einrichtungen“. Unter der Haushaltsstelle 320 wird künftig die „Umweltstation“ gebucht werden. Seit diesem Jahr ist der Lern- und Erfahrungsraum Edelweißhütte vorläufig anerkannte Umweltstation. Es gibt keine Fragen aus der VV.

4.3 Beschlussfassung über Haushaltsplan 2025

👤 Stimmberechtigte: 34 / 🗳️ Ja-Stimmen: 34 / 🗳️ Nein-Stimmen / Enthaltungen: 0

Der HH-Plan 2025 ist einstimmig beschlossen.

TOP 5 Entfällt – wegen Absage des Referenten

Themenschwerpunkt: Demokratie und Vielfalt im Jugendverband – (k)ein Selbstläufer?!

„Nur eine offene und demokratische Gesellschaft kann ein Garant für gleichberechtigte Teilhabe, Gleichwertigkeit, Rechtsstaatlichkeit und der Einhaltung von Menschenrechten sein, in der Vielfalt sich entfalten und auch geschützt werden kann“.

Quelle: [Referat Vielfalt und Demokratie | Paritätischer Wohlfahrtsverband Baden-Württemberg](#).

TOP 6 Information und Austausch von der Jugendarbeit für die Jugendarbeit

Maurizio Schneider fordert die Anwesenden auf, sich bei Problemen, Fragen und Anliegen an den Vorstand zu wenden. Es sei jederzeit ein offenes Ohr da.

6.1 Informationen aus den Jugendverbänden

Christine Taistra, BDKJ, hat eine Wortmeldung zum BJR. Es gibt dort keine Printmedien mehr, die verschickt werden. Und diese Information fehlt auf der Homepage. Insbesondere das Juleica Handbuch fehle. Da gibt es nur noch die digitale Version. In anderen Bundesländern gibt es noch gedruckte Versionen. Maurizio Schneider verspricht, das weiter zu geben. Generell herrsche Unsicherheit bezüglich der Finanzen und auch der Fachprogramme, auf die nicht nur die Jugendringe angewiesen seien. Jochen Tetzlaff spielt den Ball an die Verbände weiter – Es seien die Verbände, die den Haushalt des BJR beschließen. Es müsse auch in den Verbänden von unten nach oben weitergegeben werden. Die Entscheidungen müssen so fallen, damit die Basis gut arbeiten kann. Auf Rückfrage gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

6.2 Aktuelles vom BezJR Mittelfranken und BJR

Auch beim BezJR ist die finanzielle Situation deutlich angespannt. Das betreffe auch Personalstellen, die zum Teil über die Fachprogramme finanziert werden. Auch beim BJR selbst sei die Situation ernst. Eine nicht ausreichende Förderung gefährdet die Fachprogramme. Maurizio Schneider spricht von einer schwierigen Situation für die Jugendringe in Bayern.

TOP 7 Anträge

Es sind keine Anträge im Vorfeld eingegangen. Es kommen keine weiteren Anträge aus der VV.

TOP 8 Sonstiges – Wünsche – Anregungen

Maurizio Schneider dankt Benedikt Vogt von der Evangelischen Jugend im Dekanat Altdorf für sein langjähriges Engagement. Dies wird seine netzte VV im KJR Nürnberger Land sein – er „zieht weiter“.

Jochen Tetzlaff informiert über die „Schatzkiste Demokratie.“ Inhalt sind Kommentare zur Demokratie, die auf der Frühjahr VV und auch zu anderen Gelegenheiten u.a. Tag der Regionen gesammelt wurden. Die Schatzkisten dürfen mitgenommen werden mit Hinweis auf die Bedeutung unseres Grundgesetzes.

Maurizio Schneider beendet die Vollversammlung um 21:49Uhr

Gez. Maurizio Schneider
KJR-Vorsitzender

gez. Melanie Voigt
Protokoll